



# Verein zur Förderung des Koblenzer Christopher Street Days e.V.

## **Geschäftsbericht 2016**

(Stand 13.12.2016)



Vorstand: Arnd Krohmann, Stefan Reifferscheid, Ingo Rutschmann  
Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG IBAN DE40 5709 0000 6359 6980 00 BIC: GENODE51KOB  
Eingetragen beim Amtsgericht Koblenz Vereins-Register-Nr. 21422

## Inhalt

1	Vorwort .....	3
2	Eintragung Amtsgericht .....	3
3	Gemeinnützigkeit .....	3
4	Aufgaben/Vorgaben - Vereinszweck des Vereins .....	3
5	Vereinsgliederung – Rollen .....	5
6	Mitgliederentwicklung und Struktur .....	6
7	Kommunikation .....	7
7.1	Einführung Newsletter.....	7
7.2	Internet-Auftritt.....	7
7.3	WhatsApp.....	8
8	Netzwerke/Aktionen .....	8
8.1	LSBTTIQ-Netzwerk Koblenz.....	8
8.2	KLuST e.V.....	9
8.3	CSD Deutschland e.V. - Bundestreffen.....	9
8.4	Colognepride .....	9
8.5	Warmes Wiesbaden e.V. – IHR SEID NICHT ALLE!.....	10
8.6	AStA Uni Koblenz - Projektwoche „Liebe für alle!“ .....	10
8.7	Rat&Tat Koblenz e.V. - Welt AIDS Tag.....	10
8.8	SCHLAU.RLP – Auftakt Koblenz.....	11
9	Vereinsleben.....	11
9.1	Stammtische.....	11
9.2	Regenbogenball in Wien .....	11
9.3	Mittelrheinischer Weinfrühling.....	12
9.4	Maiwanderung.....	12
10	CSD Koblenz 2016 .....	12
10.1	Motto des CSDs.....	12



10.2	CSD Partner & Sponsoren .....	13
10.3	PrideWeek .....	13
10.4	CSD Straßenfest.....	14
10.5	CSD Medien .....	15
10.6	Behörden/Sicherheit.....	15
11	Finanzbericht .....	15
12	Vorschau 2017 .....	16



## **1 Vorwort**

Am 15.11.2015 wurde unser Verein gegründet und ein ereignisreiches Jahr liegt nun hinter uns. Ein Jahr der Selbstfindung, der Erneuerung und vielen Herausforderungen, die gestemmt wurden und teilweise noch zu stemmen sind.

Viele Gespräche wurden geführt, innerhalb und auch außerhalb der LSBTTIQ-Gemeinschaft, aus denen wir lernen und die Ergebnisse in unsere Vereinsarbeit einfließen lassen, denn auch hier gilt, dass die Vielfalt der Meinungen und Ansätze einen erheblichen Mehrwert für unseren Verein bilden.

Gerade in Zeiten, in denen der Rechtspopulismus wieder salonfähig wird, sehen wir unsere Aufgabe für die Rechte und die Akzeptanz der LSBTTIQ-Menschen zu kämpfen und damit an die Öffentlichkeit zu gehen, mehr denn je als unbedingt erforderlich und wichtig an.

Allen Menschen, die uns bei dieser Arbeit unterstützt haben, sei es in diversen Orga-/Helferteams, in Form des Sponsorings oder mit Spenden, der Beratung oder auch mit kritischen Hinweisen, den Mitgliedern, die den Verein auf stabile Füße stellen, den Facebook-Nutzern, die unsere Postings teilen und liken, all' jenen, die gemeinsam mit uns ihren Beitrag für die Akzeptanz und die Rechte der LSBTTIQ-Gemeinschaft leisten, sagen wir DANKE!

## **2 Eintragung Amtsgericht**

Mit Schreiben vom 24.04.16 wurde vom Amtsgericht Koblenz bescheinigt, dass der Verein mit der Nr. VR 21422 in das Vereinsregister eingetragen wurde.

## **3 Gemeinnützigkeit**

Mit Schreiben vom 05.04.16 wurde vom Finanzamt Koblenz die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt.

## **4 Aufgaben/Vorgaben - Vereinszweck des Vereins**

Die Aktivitäten im Jahr 2016 entsprechen den Aufgaben und den Vorgaben, die in der Satzung unter §2 Vereinszweck definiert sind:



- (I) Zweck des Vereins ist die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedanken
- (II) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung vom 01.01.1977 (§ 52ff. AO).
- (III) Der Verein zur Förderung des Koblenzer Christopher Street Days e. V. fördert und fordert die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Transsexuellen und Intersexuellen (LSBTTI). Im Einzelnen verfolgt der Verein die Ziele nach den Buchstaben a bis f (Zweck der Körperschaft):
  - a) Der Verein bezweckt die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die Förderung kultureller Projekte und Vorhaben, die den LSBTTI- Bereich nach Abs. II betreffen.
  - b) Der Verein hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen gesellschaftlicher Minoritäten, insbesondere der LSBTTI- Menschen nach Abs. II, aufzuklären und dafür Akzeptanz zu schaffen.
  - c) Der Verein verfolgt seine Zwecke nach Abs. II insbesondere durch die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, bei denen die Vielfalt und die Problematiken der Minoritäten sichtbar gemacht werden. Der Verein fördert und unterstützt durch diese Veranstaltungen insbesondere junge Menschen bei der Selbstfindung ihrer sexuellen Identität, sowie jene Menschen, die Probleme mit ihrer sexuellen Orientierung haben.
  - d) Der Verein setzt sich durch Veranstaltungen für HIV-positive Menschen ein, damit diese ein Leben in Würde und Freiheit führen können.
  - e) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.
  - f) Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.
- (IV) Der Vereinszweck soll durch folgende Mittel erreicht werden:
  - a) Beitragszahlungen der Mitglieder
  - b) Durchführung von Spendensammlungen, öffentlichen Veranstaltungen, Projekten und Events



- (V) Alle Inhaberinnen und Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.
- (VI) Die Mitglieder erhalten bei Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.

## 5 Vereinsgliederung – Rollen

### a) Veränderungen innerhalb des Vorstandes und der Planungsgruppe.

- **Karl-Heinz Wießenthaner** gab seinen Rücktritt zum 02.05.16 bekannt und wurde innerhalb der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.07.16 entlastet.
- **Arnd Krohmann**, wurde innerhalb Vorstandssitzung vom 09.05.16 in den Vorstand berufen und von diesem als 1. Vorsitzender gewählt. Seine bisherige Rolle als 1. Vorsitzender der Planungsgruppe wurde damit hinfällig. In seiner neuen Vorstandsrolle wurde er innerhalb der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.07.16 bestätigt.
- **Andreas Meurer**, welcher in der Gründungs-/Mitgliederversammlung vom 15.11.15 als 2. Vorsitzender der Planungsgruppe gewählt wurde, rückte am 09.05.16 die Rolle des 1. Vorsitzenden nach. Gemäß Satzung §10 (Planungsgruppe) (III) ist hier die Bestätigung der Mitgliederversammlung erforderlich. Dies wurde einvernehmlich in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.07.16 vertagt.
- **Sven Junglas** gab seinen Rücktritt als 2. Vorsitzender zum 25.07.16 bekannt. Der Antrag für seine Entlastung ist Bestandteil der Mitgliederversammlung vom 17.12.16.
- **Stefan Reifferscheid** wurde innerhalb der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.07.16 als 2. Vorsitzender des Vorstandes gewählt.
- **Ingo Rutschmann** hat seinen Rücktritt zum 17.12.16 erklärt. Innerhalb der Mitgliederversammlung vom 17.12.16 wurde der Tagungsordnungspunkt zu Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes/Kassenwarts aufgenommen.



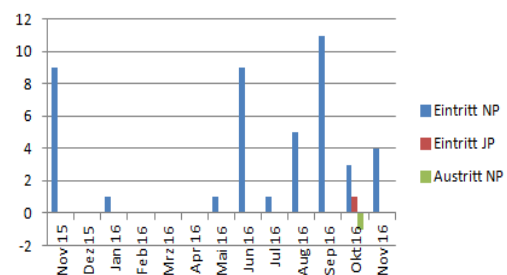
Organ	Name	Rolle
Vorstand	Arnd Krohmann	1. Vorsitzende
	Stefan Reifferscheid	2. Vorsitzende
	Ingo Rutschmann	Kassenwart (bis 17.12.16)
Planungsgruppe	Andreas Meurer	1. Vorsitzende (unbestätigt durch MV)
Beirat	Axel Sulzbacher	1. Vorsitzende

### b) Beiratssitzungen / Planungsgruppensitzungen

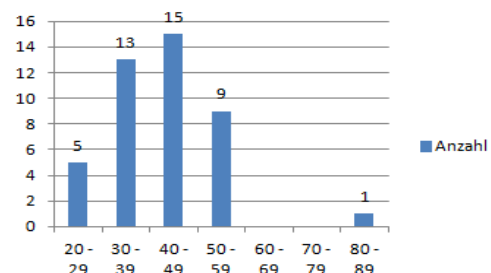
Innerhalb des ersten Jahres des Bestehens unseres Vereins war es nicht möglich, den Beirat und die Planungsgruppe aufzubauen und entsprechend zu etablieren. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.07.16 wurde daher beschlossen, die Beiratssitzungen bis auf weiteres auszusetzen. Diese Empfehlung wurde auch für die Planungsgruppensitzungen ausgesprochen. Da sich die Situation nicht geändert hat, wird die Aussetzung der Sitzungen auch für das Jahr 2017 in der Mitgliederversammlung vom 17.12.16 beantragt.

## 6 Mitgliederentwicklung und Struktur

Unser Verein, welcher am 15.11.2015 mit 9 Gründungsmitgliedern gestartet ist, konnte seinen Mitgliederbestand auf zwischenzeitlich 44 Mitglieder (43 natürliche Personen, 1 juristische Person) ausbauen. Gerade in der Anfangszeit, als noch vieles in unserem Verein neu aufgesetzt werden musste, war es wichtig, das Vertrauen in die Menschen zu gewinnen und neu aufzubauen. Den größten Effekt erreichten wir mit der erfolgreichen Durchführung des 9. Christopher Street Days in Koblenz, dies lässt sich sehr deutlich an den Eintrittszahlen ab August 2016 belegen. Hervorheben möchten wir, dass wir im Oktober das erste Unternehmen als Fördermitglied gewinnen konnten. Wir hoffen auf viele Weitere. Zu unserem Bedauern mussten wir allerdings im Oktober auch einen Vereinsaustritt zur Kenntnis nehmen.



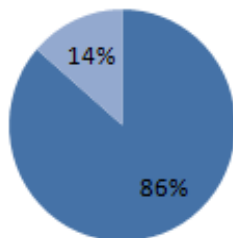
Die Altersstruktur des Vereins bewegt sich hauptsächlich zwischen 30 und 59 Jahren, wobei die 40 bis 49 jährigen Mitglieder davon den größten Anteil bilden.





Auch in Zukunft werden unsere Bemühungen dahin gehen, die Menschen jeden Alters, jeder Geschlechtsidentität, unabhängig der Nationalität oder Religion anzusprechen und durch unsere Aktionen und Aktivitäten von einer Mitgliedschaft in unserem Verein zu überzeugen, denn ein Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder.

■ aktiv ■ fördernd



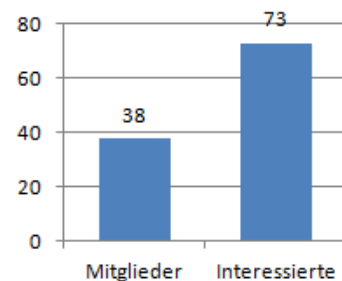
Die Art der Mitgliedschaft bestimmt jedes Mitglied selbst und jedes Mitglied leistet individuell seinen Beitrag für unseren Verein. Die Anzahl von 38 Mitgliedern, die sich für eine aktive Mitgliedschaft entschieden haben, zeigt uns, dass der Wunsch nach Mitbestimmung in der Mitgliederversammlung sehr hoch ist und dem tragen wir gerne Rechnung, denn auch hier gilt, die Vielfalt der Meinungen und Ideen, ist ein Mehrwert für den Verein.

## 7 Kommunikation

Gemäß dem Motto „Tue Gutes und rede darüber!“ ist uns die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und unseren Freund\_innen sehr wichtig. Eine kontinuierliche Kommunikation und der damit verbundenen Auseinandersetzung mit den aktuellen Anliegen aus den unterschiedlichsten Bereichen, hilft uns den Verein zu stärken und zu etablieren.

### 7.1 Einführung Newsletter

Im Oktober 2016 haben wir den Newsletter aktiviert, den wir nun monatlich an die Mitglieder und viele Interessierte und unserem Verein verbundene Menschen senden. In diesem informieren wir über die wichtigsten Aktionen, Aktivitäten und auch die unserer befreundeten Vereine der Community. Wir sind stolz darauf, mit diesem Medium 111 Menschen (Stand Nov. 2016) auf direktem Wege zu erreichen.

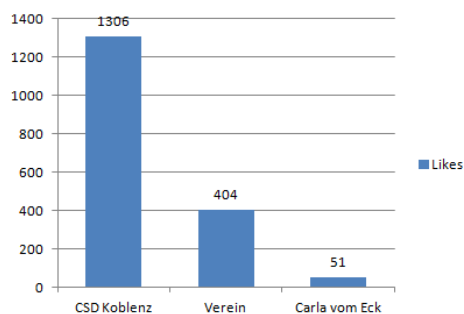


### 7.2 Internet-Auftritt

Mit dem Betrieb von drei Facebook-Seiten und unserer Homepage sind wir im Internet gut aufgestellt. Drei Facebook-Seiten mit unterschiedlichem Charakter sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Die Facebook-Seite für den CSD Koblenz ist klar an alle gerichtet, die sich dem CSD in Koblenz und einem CSD im Allgemeinen verbunden fühlen. Die überwiegende Anzahl der Likes (1306 -







Stand Nov. 2016) auf dieser Facebook-Seite bestätigt uns, dass wir dem Vereinszweck, als Verein zur Förderung des Koblenzer Christopher Street Days gerecht und entsprechend wahrgenommen werden. Auf unserer Vereinsseite informieren wir über die Themen des Vereins, aber auch über Allgemeines, was die Community bewegt. Last but not least hat unser

Vereinsmaskottchen „Carla vom Eck“ ihre eigene Fan-Seite, denn auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Hier ist es uns immer wieder eine Freude zu sehen, dass unterschiedlichste Menschen aus weit entfernten Regionen ein Bild mit „Carla“ posten, welche sie auf dem CSD in Koblenz erblasen haben.

### 7.3 WhatsApp

Für die schnelle Kommunikation zwischendurch, haben wir eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, in der wir regelmäßig über unsere Aktivitäten berichten, bzw. auch Aktionen anderer Koblenzer Vereine einstellen. Sie soll aber auch dem direkten Austausch zwischen den Teilnehmer\_innen dienen. Die Aufnahme erfolgt in Abstimmung mit den Admins und dem Vorstand.

## 8 Netzwerke/Aktionen

### 8.1 LSBTTIQ-Netzwerk Koblenz

In Koblenz haben sich in Laufe der Zeit viele Gruppen und Vereine etabliert, die zur LSBTTIQ-Community gehören oder sich deren Themen verpflichtet fühlen. Als Veranstalter des Christopher Street Days in Koblenz ist es für uns von elementarer Bedeutung in Koblenz ein gut funktionierendes Netzwerk zu haben, dieses zu fördern und auszubauen. Regelmäßige Netzwerktreffen helfen uns in Koblenz für die Rechte und die Akzeptanz der LSBTTIQ-Menschen einzutreten, denn gemeinsam lässt sich viel erreichen.



## 8.2 KLuST e.V.



Am 06.04.16 fand ein Treffen zwischen dem Vorstand des KLuST e.V. aus Köln und unserem Verein in Koblenz statt. Hier würden verschiedene Möglichkeiten einer Kooperation besprochen. Hierunter könnten gegenseitige CSD-Besuche oder auch die Unterstützung bei diversen Events fallen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch wurde von beiden Seiten als eines der wichtigen Ziele der Kooperation festgelegt.

## 8.3 CSD Deutschland e.V. - Bundestreffen

Vom 26.02. bis 28.02.16 fand auf Einladung des Vereins „CSD Deutschland e.V.“ das Bundestreffen der deutschlandweiten CSD-Vereine in der Akademie Waldschlösschen statt. Gemeinsam wurde an diesem Wochenende über den Stand der Planungen der einzelnen CSD's in Deutschland gesprochen. Ein besonderer Schwerpunkt war die aktuelle Politische Lage im Hinblick auf die Landtagswahlen in vier Bundesländern, hier insbesondere der Umgang mit der AfD im Zusammenhang mit deren bekannter Positionierung in Sachen LSBTTIQ-Community in Deutschland. Zu Gast war auch Frank van Dalen, Vice President von Interpride, welcher von seiner Arbeit und der Organisation Interpride berichtete. Roland Zenker vom CSD Dresden Berichtete über die Arbeit von Rainbow Refugees, einem Netzwerk aus Vereinen und Organisationen, welche Flüchtlingen mit LSBTTIQ Hintergrund helfend zur Seite stehen.



## 8.4 Colognepride

Die Teilnahme am Colognepride war für uns eine Selbstverständlichkeit. Gemeinsam mit dem Team vom Vogue Club Koblenz haben wir an der Parade teilgenommen und konnten hier ein geschlossenes Bild der „Koblenzer“ vermitteln. Während der Parade wurden von uns ca. 4000 Flyer für den Koblenzer CSD verteilt.



### 8.5 Warmes Wiesbaden e.V. – IHR SEID NICHT ALLE!

Mehr als 3000 Teilnehmer\_innen haben 30.10.16 in Wiesbaden für Akzeptanz und Vielfalt demonstriert. Sie wendeten sich damit gegen die sogenannte »Demo für alle«, die auf ihrer Kundgebung den neuen



Lehrplan für Sexualerziehung angriffen. Wie erwartet handelte es sich dabei nicht um substantielle Kritik an den Plänen des Hessischen Kultusministeriums. Vielmehr wurde erneut versucht, rückwärtsgewandten und diskriminierenden Forderungen Gehör zu verschaffen. Ihr Ziel, den öffentlichen Raum in Wiesbaden einzunehmen, erreichte

die »Demo für alle« dabei nicht. Auch für uns war ein Anliegen dieses Bündnis durch die Teilnahme an der Gegendemo zu unterstützen.

### 8.6 AStA Uni Koblenz - Projektwoche „Liebe für alle!“

Im Rahmen der Liebe für alle! – Projektwoche der AStA der Uni Koblenz waren wir Ende November mit unseren Freund\_innen von Rat & Tat Koblenz e.V., KOQZ Koblenzer Queer Zentrum e.V., dem Projekt Familienvielfalt von QueerNet RLP e.V. und der SJK - Schwule Jugendgruppe Koblenz e.V. präsent und setzten gemeinsam ein Zeichen für ein vielfältiges und buntes Koblenz.



### 8.7 Rat&Tat Koblenz e.V. - Welt AIDS Tag



Anlässlich des Welt-AIDS-Tages im Dezember, haben wir unsere Freund\_innen von Rat & Tat Koblenz e.V. bei ihrer Spendenaktion unterstützt. Interessante Gespräche wurden geführt, Kondome verteilt und natürlich hat der ein oder andere AIDS-Teddy ein neues Heim gefunden.



### 8.8 SCHLAU.RLP – Auftakt Koblenz

SCHLAU RLP ist ein landesweites Bildungs- und Aufklärungsprojekt in Trägerschaft von QueerNet Rheinland-Pfalz e.V. Mit einem Team von geschulten Ehrenamtlichen besuchen sie Schulen und andere Bildungseinrichtungen (FSJ, BUFDI) im Raum Trier, Mainz, Landau, Kaiserslautern und Koblenz und bieten Workshops zum Thema Vielfalt und Akzeptanz aller sexuellen und/oder geschlechtlichen Identitäten an. Die Auftaktveranstaltung in Koblenz hatte zum Ziel in Koblenz die Arbeit von SCHLAU.RLP zu präsentieren und weitere Menschen zu finden, die deren Arbeit unterstützen. Für uns war die Teilnahme an dieser Veranstaltung ein weiterer Baustein zur Intensivierung des Koblenzer Netzwerkes innerhalb der LSBTTIQ-Community.



## 9 Vereinsleben

### 9.1 Stammtische

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 8 Stammtische statt. Wir legen hier besonderen Wert darauf, dass sie nicht nur für die Mitglieder sind, sondern allen Menschen offenstehen, die Interesse an unserem Verein haben. Bei der Auswahl der Standorte, steht die Erreichbarkeit, auch mit dem öffentlichen Nahverkehr, sowie die Kontaktpflege zu dem jeweiligen Gastronomen im Vordergrund, da sich mit diesem ggf. schon eine Partnerschaft, in Bezug auf den CSD ergeben hat, bzw. sich eine Kooperation abzeichnet.



### 9.2 Regenbogenball in Wien

In diesem Jahr konnten wir mit einer recht großen Gemeinschaft aus Koblenz nach Wien zum 19. Regenbogenball fahren und unsere Freund\_innen der Hosi Wien besuchen. Die Teilnahme an dem Regenbogenball bietet u.a. die Möglichkeit sich in ungezwungener Atmosphäre mit Vertreter\_innen anderer CSD-Organisationen auszutauschen, die ebenfalls den Besuch des Regenbogenballes in ihrem Programm haben.





### 9.3 Mittelrheinischer Weinfrühling

Am letzten April-Sonntag fand im Bopparder Hamm der „Mittelrheinischen Weinfrühling“ statt... und WIR waren wieder dabei. Bei leichtem Sonnenschein und dem ein oder anderen Regen- und Graupelschauer haben wir uns fröhlich und ausgelassen durch den Weinberg geschlängelt. Genüsslich wurden die verschiedenen Weine verkostigt, die an insgesamt 18 Ständen zur Auswahl standen.



### 9.4 Maiwanderung

Unsere diesjährige Maiwanderung führte uns nach Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo wir ein wenig in der Geschichte zurückgewandert sind und uns den Regierungsbunker angesehen haben. Nach einem sehr bewegenden Rundgang und dem einen oder anderen nachdenklichen Moment, ging es weiter in den Weinbergen zu Försters Wein-Terrassen, wo wir uns stilistisch umrahmt von Hundertwasser und Gaudi den einen oder anderen Tropfen Wein gegönnt haben.



## 10 CSD Koblenz 2016

Der 9. Christopher Street Day in Koblenz wurde in diesem Jahr erstmalig von unserem Verein veranstaltet. Aufgrund der Vereinsgründung im November 2015 und der recht spät vorliegenden Bescheinigung der Gemeinnützigkeit, konnte das CSD-Organisations-Team erst im Mai mit seiner eigentlichen Arbeit beginnen.

### 10.1 Motto des CSDs

In diesem Jahr wurde erstmalig das Motto für den CSD nicht vorgegeben, sondern die Community wurde einbezogen, um ihr Motto selbst zu wählen. Angefangen damit, dass wir 47 Motivvorschläge erhalten haben, spricht



dies für eine aktive Auseinandersetzung der Menschen in Region mit dem Koblenzer CSD. Aus diesen Mottovorschlägen wurden drei zur finalen Auswahl gestellt. Das Motto „RECHT:schaffen!“ wurde mit 54,72 % zum Motto des CSD Koblenz 2016 gewählt. Bei der finalen Abstimmung beteiligten sich 112 Personen.

Wir danken allen, die sich bei der Mottofindung 2016 beteiligt und sie durch ihre kreativen Vorschläge bereichert haben.

## 10.2 CSD Partner & Sponsoren

Der überwiegende Anteil der Einnahmen setzt sich aus den Sponsoren und den Spenden zusammen. Für den CSD 2016 wurden 260 Unternehmen und Organisationen kontaktiert. Letztendlich konnten wir in den drei Monaten an die 30 Partner gewinnen, von denen 10 den CSD Koblenz erstmalig oder seit längerem wieder finanziell unterstützt haben.

## 10.3 PrideWeek

In der Woche vom 14.08.2016 bis zum 20.08.2016 fand die 2. PrideWeek, im Vorfeld des CSDs, in Koblenz statt. Kulturelle Aktionen, politische Diskussionen, Information und Spaß gehörten auch in diesem Jahr wieder zum Programm.



Erstmalig wurde in Koblenz an drei Standorten offiziell die Regenbogenfahne gehisst. Hierzu zählten das Rathaus, das Fort Konstantin und das Ibis Hotel im Herzen von Koblenz. Des Weiteren konnten wir in diesem Jahr die Allgemeinen Studierenden Ausschüsse der Hochschule Koblenz und der Universität Koblenz-Landau gewinnen, sich mit sehr interessanten Beiträgen an der PrideWeek zu beteiligen. Ein weiterer Erfolg waren die Aktionen von drei Koblenzer Unternehmen, die erstmalig an der PrideWeek teilnahmen und sie noch ein bisschen bunter und vielfältiger haben werden lassen.

Traditionsgemäß fand am Montag im Rathaus der Regenbogenabend der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen statt. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Koblenz und verschiedenen Vertreter\_innen der Koblenzer Gesellschaft und Parteien, konnten wir mehr als deutlich unsere Forderung nach Gleichstellung der queeren Menschen zum Ausdruck bringen.



Besonders hervorheben möchten wir das Gewürzkontor Pfeffersack & Söhne in Koblenz, welches mit seinem Empfang für die Vereine der Community, einen wunderschönen und entspannten Abend, in einer recht arbeitsintensiven Woche, gestaltet hat. Dem Team von P&S gilt daher unser besonderer Dank!



Zusammenfassend konnte die Anzahl der Aktionen und Veranstaltungen in der PrideWeek auf 14 ausgebaut werden. Ein klares Zeichen, welches für die Vielfalt in Koblenz spricht.

#### 10.4 CSD Straßenfest

- **Münzplatz**

Die Anzahl von 16 Ständen, zeigte wieder einen Querschnitt der Community auf dem CSD und setzte ein deutliches Zeichen für ein buntes und vielfältiges Koblenz. Durch kleine Anpassungen der Platzordnung, konnten wir auf dem unteren Münzplatz weitere Sitzmöglichkeiten anbieten, die von den Besucher\_innen dankend angenommen wurden. Auch wurde das gastronomische Angebot auf dem unteren Münzplatz erweitert, was zu einer stärkeren Belebung dieses Bereiches führte.

- **Programm**

Ein bunter Mix bescherte den Besucher\_innen wieder einen abwechslungsreichen CSD in Koblenz. Regionale Künstler, wie z.B. Leslie Moryson & Band, Asian Passion, der Koblenzer NarrenbunT und natürlich auch überregionale Vertreter\_innen wie z.B. Jona Davis oder Deborah Woodson sorgten für ein stimmungsvolles Programm.



Selbstverständlich durfte die Politik nicht fehlen. Als Schirmherr durften wir den Oberbürgermeister der Stadt Koblenz begrüßen und die Podiumsdiskussion, in der sich Vertreter\_innen des Koblenzer Stadtrates zu den Kernthemen unseres Mottos „RECHT:schaffen!“ äußerten, wurden aufmerksam vom Publikum verfolgt.





○ **Tombola**

In diesem Jahr konnten wir an die 500 Sachpreise verlosen, was dazu führte, dass tatsächlich jedes 2. Los ein Gewinnerlos war. Diese Quote und der Hauptpreis, den Besuch des Regenbogenballs in Wien, der uns dankenswerter Weise wieder von der Hosi Wien gestiftet wurde, führten zu einer überdurchschnittlich guten Annahme unserer CSD-Tombola.

○ **Helferinnen & Helfer**



Ein CSD ist ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Helfer\_innen nicht möglich, unabhängig ob direkt an der Front oder im Hintergrund. Während des CSDs waren um die 40 Helfer\_innen im Einsatz, die entscheidend zum Erfolg des CSDs beigetragen haben, diesen gilt unser ausdrücklicher Dank!

### **10.5 CSD Medien**

Auch im Jahr 2016 war der Koblenzer Christopher Street Day wieder stark in den Medien vertreten. Mit Antenne Koblenz 98.0 wurde eine Medienpartnerschaft abgeschlossen, in deren Umfang die Ausstrahlung von 2 Spots enthalten war, die in den 2 Wochen vor dem CSD 100mal gesendet wurden. Ebenso wurden diverse Interviews aufgezeichnet, die durchgängig bis zum CSD, teils vollständig, teils in Abschnitten ausgestrahlt wurden. Auch andere Sender wie RPR oder auch RLP.TV haben den Koblenzer CSD in ihr Programm aufgenommen. Die Printmedien, wie z.B. die Rhein-Zeitung oder Blick Aktuell haben ebenfalls kontinuierlich über den CSD oder die Aktionen der PrideWeek berichtet.

### **10.6 Behörden/Sicherheit**

Die Abstimmungen mit den Behörden, sei es das Ordnungsamt oder auch die Betrachtung der Sicherheitslage mit der Polizei, waren konstruktiv und zielführend. Während des gesamten CSDs kam es nur zu kleineren Vorkommnissen, die ohne Beeinträchtigung der Veranstaltung gelöst werden konnten.

## **11 Finanzbericht**

Der vorläufige Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2016 (Stand 30.11.16) ist nicht Bestandteil dieses Geschäftsberichtes. Er wird separat erstellt und in der Mitgliederversammlung am 17.12.16 vorgelegt. Der endgültige Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2016 wird in der Mitgliederversammlung 2017 vorgelegt



## 12 Vorschau 2017

### ➤ **CSD Jubiläum 2017**

#### ▪ **CSD Straßenfest/Demo**

Der Christopher Street Day wird in Koblenz im Jahr 2017 zum 10. mal stattfinden. Dies ist für uns Ansporn und Herausforderung zugleich. Die aktuelle Planung sieht vor, dass er am Freitag – 18.08.17 – beginnt und am Samstag – 19-08.17 – seinen Abschluss findet. Ebenso ist für den CSD-Samstag eine Demo durch die Koblenzer Innenstadt vorgesehen.

#### ▪ **PrideWeek 2017**

Das Erfolgsmodell der Koblenzer PrideWeek wird fortgeführt und wir sind zuversichtlich im Jubiläumsjahr auch hier eine Steigerung verzeichnen zu können.

#### ▪ **Unterjährige Aktionen im Jubiläumsjahr**

Aufgrund des Jubiläumsjahres sind diverse Aktionen in den Monaten vor dem CSD geplant. Hierzu sind wir bereits mit den verschiedensten Akteuren im Gespräch.

#### ▪ **Orga-/Helferteam**

Die Durchführung all dieser Vorhaben stellt unseren Verein vor eine gewaltige Aufgabe, daher haben wir schon im Jahr 2016 diverse Aufrufe für die Unterstützung gestartet. Ziel ist es auch hier, diese Teams offen zu gestalten und die Koblenzer Community entsprechend einzubinden.

### ➤ **Gedenktage**

Im Laufe eines Jahres finden 21 Gedenktage statt, die einen direkten Zusammenhang mit der LSBTTIQ-Gemeinschaft haben oder mit ihr in Verbindung gebracht werden können. Diese werden wir auch in 2017 nutzen, um auch weiterhin kontinuierlich für die Akzeptanz und die Rechte der LSBTTIQ-Menschen einzutreten.

### ➤ **Netzwerke**

Der Ausbau der Netzwerke in Koblenz, aber auch überregional, sei es der CSD-Südwest oder auch der CSD-Deutschland liegt uns sehr am Herzen und wird intensiv vorangetrieben. Gemeinsame Aktionen mit den Vereinen der Koblenzer Community, wie z.B. ein Stand zum IDAHO Day oder dem Welt-AIDS-Tag sind vorgesehen.

### ➤ **Vereinsausflüge**

Die Durchführung verschiedener Ausflüge, die wieder von unserem Verein koordiniert werden, stehen selbstverständlich auch für 2017 auf der Agenda.



- **Stammtische**  
Die Stammtische werden traditionell am 1. Freitag eines Monats stattfinden und weiterhin als Plattform des offenen Austausches dienen.
- **Mitglieder**  
Ein weiterer wichtiger Punkt für das Jahr 2017 ist die Gewinnung neuer Mitglieder. Ein Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder.

Verein zur Förderung des Koblenzer Christopher Street Days e.V.  
Vorstand

gez. Arnd Krohmann  
(1. Vorsitzender)

gez. Stefan Reifferscheid  
(2. Vorsitzender)

gez. Ingo Rutschmann  
(Kassenwart)

Koblenz, 13.12.2016

